

PRESSEMITTEILUNG

recyclehero und Berlin Recycling schließen Partnerschaft für klimafreundlichen Altkleider-Service

- Altkleider-Abholung per Lastenrad: Das ist dank der Partnerschaft von recyclehero und Berlin Recycling jetzt auch in Berlin möglich.
- Mit ihrer Zusammenarbeit bieten recyclehero und Berlin Recycling eine **klimaneutrale Verwertung** von Textilien an.

Hamburg/Berlin, 8. Mai 2024 –

Das Hamburger Unternehmen recyclehero und Berlin Recycling bringen den klimaneutralen Abholservice für Altkleider jetzt gemeinsam nach Berlin. Umweltfreundlich und klimaneutral werden Altkleider mit Lastenrädern abgeholt und zu großen Teilen in einem lokalen Second-Hand-Kreislauf gehalten. Das Modell wurde bereits erfolgreich in Hamburg, Köln, Frankfurt und München eingeführt und ermöglicht jetzt auch in Berlin eine nachhaltige und soziale Verwertung von ausrangierten Textilien.

Der Service von recyclehero und Berlin Recycling ist denkbar einfach und unkompliziert: Auf der Homepage berlin-recycling.de kann für zahlreiche Postleitzahlen-Gebiete der gewünschte Abholtermin gebucht werden und die gepackten Altkleider werden klimafreundlich per Lastenrad abgeholt. Damit bieten die beiden Unternehmen gemeinsam eine smarte Lösung für ein globales Problem, das von Deutschland und Europa mitverursacht wird: Altkleiderexporte in den globalen Süden, z.B. nach Afrika und Asien. Diese Exporte sind aus mehreren Gründen problematisch: Die eingesetzten Transportmittel belasten die Umwelt und die Textilien landen am Zielort zu einem hohen Prozentsatz auf immer größer werdenden Deponien oder werden umweltschädlich verbrannt.

Erste afrikanische Länder haben bereits 2018 versucht, den Import von Second-Hand-Textilien durch hohe Zölle zu verhindern, dennoch hat sich die Menge der exportierten Kleidungsstücke allein in der EU in den vergangenen zwei Jahrzehnten verdreifacht – auf insgesamt rund 1,7 Millionen Tonnen allein im Jahr 2019.[1] Ein Grund dafür ist die wachsende Fast-Fashion-Industrie. In den vergangenen 15 Jahren hat sich die Kleidungsproduktion weltweit etwa verdoppelt und gleichzeitig tragen wir Textilien

im Schnitt um rund 40 Prozent kürzer.[2] Durch den Zugang zu billiger Kleidung ist der Pro-Kopf-Konsum in Deutschland auf 60 neue Kleidungsstücke jährlich gestiegen.[3] Eine Folge: Pro Person exportieren wir durchschnittlich 5,5 Kilogramm Altkleider pro Jahr. Damit ist Deutschland für 37 Prozent der EU-Exporte verantwortlich und global der zweitgrößte Altkleider-Exporteur nach den USA. [4]

Gemeinsam für eine bessere Zukunft

„Unsere Mission ist es, die Wiederverwertung von Altkleidern für alle so einfach und zugänglich wie möglich zu machen. Dank unserer Partnerschaft mit Berlin Recycling können wir die klimaneutrale Abholung weiter ausbauen. So haben alle Berlinerinnen und Berliner die Möglichkeit, Kleidungsstücken bequem und umweltfreundlich ein zweites Leben zu schenken“, **sagt Nadine Herbrich, Mitgründerin und Geschäftsführerin von recyclehero.**

Das Hamburger Unternehmen recyclehero und Berlin Recycling tragen gemeinsam mit dem Partner Pickshare, einem klimafreundlichen City-Logistiker, auch zur globalen Verringerung von Treibhausgas-Emissionen bei. Laut Expertenschätzungen ist die Textilindustrie allein für etwa zehn Prozent der globalen Produktion von klimaschädlichen Treibhausgasen (CO₂) verantwortlich.[5] 70 Prozent davon entfallen allerdings auf die Herstellung.[6] Der Transport von Kleidung macht dagegen insgesamt weniger als fünf Prozent aus.[7]

„Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit recyclehero, da wir die gleiche Mission verfolgen und uns gut ergänzen. Der unkomplizierte Service und die Abholung per Lastenrad haben uns sofort überzeugt. Gemeinsam können wir jetzt in Berlin einen spürbaren Beitrag zur Reduzierung von Textilabfällen leisten“, **sagt Elise Bernhard, Leiterin Vertrieb/Stoffstrom bei Berlin Recycling.**

„Unser Ziel ist es, Kleidung möglichst lange im lokalen Kreislauf zu behalten – und gemeinsam mit unseren Partnern Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit zu fördern“, **erklärt Alessandro Cocco, Mitgründer und Geschäftsführer von recyclehero.**

Quellen:

- [1] European Environment Agency: EU exports of used textiles in Europe's circular economy, <https://www.eea.europa.eu/publications/eu-exports-of-used-textiles>
- [2] Euromonitor International Apparel & Footwear 2016 Edition (volume sales trends 2005–2015); World Bank, World development indicators – GD (2017)
- [3] Greenpeace e.V.: Konsumkollaps durch Fast Fashion, https://www.greenpeace.de/sites/default/files/publications/s01951_greenpeace_report_konsumkollaps_fast_fashion.pdf
- [4] <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/altkleider-textilien-exporte-importe-101.html>
- [5] <https://www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20201208STO93327/umweltauswirkungen-von-textilproduktion-und-abfallen-infografik>
- [6] Fashion Transparency Index, 2023 Edition: <https://www.fashionrevolution.org/about/transparency/>
- [7] Waste Framework Directive - European Commission [https://environment.ec.europa.eu/topics/waste-and-recycling/waste-framework-directive_en#implementation\(europa.eu\)](https://environment.ec.europa.eu/topics/waste-and-recycling/waste-framework-directive_en#implementation(europa.eu))

Foto:



Bildunterschrift: Nadine Herbrich und Alessandro Cocco, die Gründer und Geschäftsführer von recylcehero (Bildrechte: Tina Kerstan)



Bildunterschrift: Elise Bernhard, Leiterin Vertrieb/Stoffstrom bei Berlin Recycling (Bildrechte: privat)

Über recyclehero

Das Startup recyclehero wurde 2020 von Nadine Herbrich und Alessandro Cocco in Hamburg gegründet. Recyclehero erleichtert und beschleunigt durch smarte, digitale, nachhaltige Lösungen den Wandel in Richtung Kreislaufwirtschaft. Das Startup führt Secondhand-Artikel wie Altkleider zurück in lokale Kreisläufe und ermöglicht deren sinnvolle Wiederverwendung durch die Zusammenarbeit mit lokalen Secondhandpartnern oder Hilfsorganisationen. Durch den kostenlosen, klimaneutralen Service und informative Kommunikation ermöglicht recyclehero Privatkund:innen und Unternehmen eine aktive Teilnahme an der Kreislaufwirtschaft. Mehr Informationen: www.recyclehero.de

Über Berlin Recycling

Die Berlin Recycling GmbH (BR) ist die 100 Prozent Tochtergesellschaft der Berliner Stadtreinigung (BSR) und mit rund 500 Beschäftigten und über 160 Müllfahrzeugen Marktführer im Bereich Glas- und Papierrecycling in der Hauptstadt. Zu den Kernaufgaben gehören die Sammlung von Wertstoffen und deren nachhaltige Wiederverwertung für ein sauberes und lebenswertes Berlin. Darüber hinaus betreibt die Berlin Recycling GmbH mit vielen Partnern die Nachhaltigkeitsinitiative ZEICHEN SETZEN für Berlin. Weitere Informationen finden Sie unter www.berlin-recycling.de.

Redaktionsservice: Wir freuen uns, für Sie Interviews oder Hintergrundgespräche mit den Firmengründern von recyclehero, Nadine Herbrich und Alessandro Cocco, sowie Elise Bernhard von Berlin Recycling, zu vereinbaren.

Pressekontakt:

Hannah Ernst

E-Mail: presse@recyclehero.de

Telefon: 040 228 651 614

info.recyclehero.de/presse

Kurztext zur freien Verwendung:

Neuer Service in Berlin für klimafreundliche Textilverwertung

Das Startup recyclehero und Berlin Recycling haben sich zusammengetan, um in Berlin endlich einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Service zur Altkleiderverwertung anbieten zu können. Die Methode ist denkbar einfach: Über die Homepage berlin-recycling.de können Berlinerinnen und Berliner einen Abholtermin buchen, woraufhin ihre nicht mehr benötigten Textilien umweltfreundlich per Lastenrad

eingesammelt werden. Das Konzept, das recyclehero bereits in Städten wie Hamburg, Köln, Frankfurt und München erfolgreich eingeführt hat, setzt auf einen lokalen Second-Hand-Kreislauf, um die Kleidungsstücke wiederzuverwerten und deren Lebensdauer zu verlängern. Dadurch trägt die Lösung dazu bei, die Umweltbelastung durch die Textilindustrie zu verringern. Schätzungen zufolge ist die Textilbranche für rund zehn Prozent der weltweiten Treibhausgas-Emissionen verantwortlich, wobei ein Großteil bereits in der Produktionsphase anfällt. Der Transport von Kleidung macht dagegen auf ihre Lebensdauer gerechnet weniger als fünf Prozent der Emissionen aus. Nadine Herbrich, Mitgründerin von recyclehero, betont: „Unsere Mission ist es, die Wiederverwertung von Altkleidern für alle so einfach und zugänglich wie möglich zu machen.“ Elise Bernhard von Berlin Recycling ergänzt, dass die Partnerschaft es ermöglicht, „einen spürbaren Beitrag zur Reduzierung von Textilabfällen in Berlin zu leisten“.